

## Lehrlingswettbewerbe der Sparte Industrie 2017

Die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Wien veranstaltet dieses Jahr wieder einen Lehrlingswettbewerb in den Kategorien Elektro, Metall und Mechatronik - Industrie 4.0.

### Ziel des Lehrlingswettbewerbs

Der Lehrlingswettbewerb soll

- die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Leistungen der dualen Berufsausbildung in der Industrie aufmerksam machen,
- den Lehrling motivieren,
- das Image der Lehrberufe aufwerten, um dadurch den erforderlichen Nachwuchs zu sichern,
- das Leistungsniveau heben, indem die beim Lehrlingswettbewerb gewonnene Erfahrung in die weitere Verbesserung der Berufsausbildung einfließt.

### Lehrberufe

Die folgenden Lehrberufe werden durch den **Lehrlingswettbewerb Elektro** umfasst:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik
- Elektrotechnik - Energietechnik

Folgende Lehrberufe werden durch den **Lehrlingswettbewerb Metall** erfasst:

- Metalltechnik - Maschinenbautechnik,
- Metalltechnik - Werkzeugbautechnik

Folgende Lehrberufe werden durch den **Lehrlingswettbewerb Mechatronik - Industrie 4.0** erfasst:

- Mechatronik (modular)
- Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik

**Teilnahmeberechtigt** sind Lehrlinge eines Industrieunternehmens in Wien, die

- sich zum Wettbewerbszeitpunkt max. im 3. Lehrjahr befinden,
- die 1. und 2. Berufsschulklasse abgeschlossen haben,
- das 22. Lebensjahr zum Wettbewerbszeitpunkt noch nicht vollendet haben und
- ihr Lehrverhältnis bei der Lehrlingsstelle der WKW ordnungsgemäß eingetragen haben.
- Die Lehrlinge dürfen am Tag des Bewerbs noch **nicht** die Lehrabschlussprüfung absolviert bzw. die Lehrzeit beendet haben.

Von jedem Unternehmen der Wiener Industrie können pro Bewerbskategorie maximal zwei Lehrlinge angemeldet werden, sofern die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist.

Der Teilnehmer darf nur einmal an einem Bewerb in ein und derselben Kategorie teilnehmen. Sehr wohl ist es möglich, dass jemand in verschiedenen Bewerbskategorien in einem Jahr teilnimmt.

## Nominierungsrecht

Jedes Unternehmen hat das Recht, Lehrlinge zu den Bewerbungen zu nominieren, von denen der Betrieb aber der Auffassung ist, dass sie sehr wohl über die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen. Der Lehrling soll sich zum Bewerbungszeitpunkt in der 3. Berufsschulkasse befinden.

## Mindestteilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Personen, wobei diese von zumindest drei verschiedenen Firmen kommen müssen. Ob die Mindestteilnehmerzahl erfüllt ist, ist anhand der Anmeldungen zu beurteilen, die bis Anfang April 2017 erfolgen.

## Maximalteilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Industrielhrlinge pro Kategorie (Metall, Mechatronik - Industrie 4.0). In der Kategorie Elektro beträgt die maximale Teilnehmerzahl 8. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden reduziert sich die Zahl der möglichen Teilnehmer pro Unternehmen entsprechend auf eins (nach dem Anmeldedatum).

## Anforderungen

Die Anforderungen, welche an die Teilnehmer gestellt werden, entsprechen den Vorgaben der einzelnen Berufsbilder.

Eine Kurzbeschreibung pro Kategorie ist unter <http://wko.at/wien/industrie> abrufbar. Das Unternehmen, welches die Teilnehmer zum Bewerb anmeldet, hat im Vorfeld zu prüfen, ob seine Teilnehmer diese Anforderungen erfüllen.

Sollten die Juroren, während des Wettbewerbs feststellen, dass der Teilnehmer die Anforderungen nicht erfüllt und so die Möglichkeit der Gefährdung des Teilnehmers besteht, so haben sie die Möglichkeit, diesen vom Bewerb auszuschließen (zum eigenen Schutz des Teilnehmers).

## Bewerbsbeispiele

Eine Kurzbeschreibung der Aufgabenstellungen finden Sie unter <http://wko.at/wien/industrie>.

Die gefertigten Werkstücke und die von der Sparte Industrie bereitgestellten Teile werden den Teilnehmern nach Bewerbsende **nicht** ausgehändigt.

Entsprechend den Anforderungen wurde von der Sparte Industrie für den Wettbewerb Metall ein eigener Werkstückpool angelegt. Dieser beinhaltet Beispiele die dem Schwierigkeitsgrad entsprechen, den das Beispiele beim Wettbewerb hat. Das tatsächliche Beispiel beim Lehrlingswettbewerb Metall ist daher ein anderes als die im Werkstückpool.

Zur Kategorie Elektro wird im Werkstückpool ein Musterbeispiel veröffentlicht - das tatsächliche Wettbewerbsbeispiel wird sich davon unterscheiden.

Der Werkstückpool kann von jedem Interessierten unter <http://wko.at/wien/industrie> abgerufen werden.

## Materialien

In der Kategorie Metall werden die für den Bewerb benötigten Materialien von der Sparte Industrie zur Verfügung gestellt.

In der Kategorie Elektro hat der Bewerbungsteilnehmer die Materialien entsprechend der Materialienliste mitzunehmen.

Aufgrund der Fülle an Materialien erhält jedes teilnehmende Unternehmen in der Kategorie Elektro nach Abschluss des Wettbewerbs einen Materialkostenzuschuss in der Höhe von € 200,- von der Sparte Industrie pro tatsächlich teilnehmenden Teilnehmer!

## Werkzeug

Das benötigte Werkzeug ist entsprechend der Werkzeugliste vom Bewerbungsteilnehmer selbst mitzunehmen. Hat ein Teilnehmer kein vollständiges Werkzeug mit, ist es den Juroren vorbehalten, den Teilnehmer vom Bewerb zu disqualifizieren.

Sonstige Werkzeuge bzw. Materialien und Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden!

## Arbeitszeit

- **Kategorie Metall** - 6 Stunden
- **Kategorie Mechatronik - Industrie 4.0** - 6 Stunden
- **Kategorie Elektro** - 8 Stunden

Am Ende der Zeitvorgabe sind sämtliche Werkstücke abzugeben, auch wenn das Werkstück noch nicht fertig ist. Den Juroren ist es vorbehalten, eine Verlängerung der Arbeitszeit im Einzelfall vorzusehen.

## Punktesystem

Insgesamt können **90 Punkte** erreicht werden. Diese Punkte verteilen sich wie folgt:

80 Punkte: Praktischer Teil

5 Punkte: regelkonformes Verhalten

Verstößt ein Teilnehmer während des gesamten Bewerbes gegen keine der nachstehend genannten Regeln so erhält er automatisch 5 Punkte.

Einen Regelverstoß stellt dar:

- Verlassen des Bewerbungsraumes ohne Abmeldung bei den Juroren
- Telefonieren und/oder Fotografieren während des Bewerbes (inkl. Mittagspause)
- (Der Teilnehmer muss am Beginn des Bewerbes das Handy den Juroren in Verwahrung geben. Nach Bewerbsende wird dieses wieder ausgehändigt.)
- Kontaktaufnahme mit den am Bewerbsort anwesenden Firmenvertretern (inkl. Mittagspause)
- Nichtreinigung der Maschinen
- Unsauberes Verlassen der Arbeitsplätze

bis zu 5 Punkte: Zeitguthaben

Pro Minute, die ein Teilnehmer eines Bewerbs früher fertig ist, erhält er 1/10 Gutpunkte, maximal 5 Punkte.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer hat einmal die Möglichkeit, mit einem Teil des Werkstücks ein zweites Mal zu beginnen (so lange genügend Rohmaterial vorhanden ist). Dafür werden 5 Punkte abgezogen. Auf dem neuen Werkstückteil ist die Teilnehmernummer einzustanzen.

Wird vom Teilnehmer ein Werkstück abgegeben, auf dem der Prüfstempel oder die Teilnehmernummer nicht ersichtlich ist, so wird dieser Teil von der Bewertung ausgenommen.

## ORGANISATORISCHES/WEITERE BESTIMMUNGEN

### Schutzausrüstung

Bewerber dürfen dann zum Bewerb nicht antreten, wenn sie die nötige Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe; Arbeitskleidung; Haarnetz, Kappe oder Haargummi) zum Bewerb nicht mitgenommen haben.

### Bewerbsablauf

Die Wettbewerbsteilnehmer haben sich zu Bewerbungsbeginn mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen.

Zu Bewerbungsbeginn erfolgt eine allgemeine organisatorische Einweisung (Begrüßung, Vorstellung Juroren, Tagesablauf, Jausenzeiten...) durch die Organisatoren bzw. Juroren. Durch die Werkstättenleiter erfolgt in weiterer Folge eine Einweisung auf die einzelnen Maschinen (Drehmaschinen, Fräsmaschinen, Bohrmaschinen...) sowie eine allgemeine Sicherheitsunterweisung (Rauchverbot, Verhalten im Brandfall...).

Alle Wettbewerbsteilnehmer werden fotografiert (für die Siegerehrung).

Bei Bedarf (abhängig vom Veranstaltungsort) erfolgt die Zuteilung zu den Maschinen durch die Jury mittels Los. Die Maschinenummer ist am Bewertungsblatt und am Namenskartchen einzutragen.

Die Bewerbungsunterlagen (Pläne und Materialien) werden den Wettbewerbsteilnehmern nach der Unterweisung (Maschinen, Sicherheit) ausgehändigt. Alle Wettbewerbsteilnehmer müssen auf den Bewerbsmaterialien zu Bewerbungsbeginn ihre Teilnehmernummer einstanzen. Wird ein Werkstück(teil) ohne Teilnehmernummer abgegeben, kann es von den Juroren nicht bewertet werden.

Die Wettbewerbsteilnehmer haben vor dem Verlassen der Maschinen diese entsprechend zu reinigen, damit sie die anderen danach uneingeschränkt nutzen können. Ein Verstoß kann Punkteabzug durch die Jury nach sich ziehen. Die Festlegung der Punktezahl obliegt der Jury (max. fünf Punkte). Diese Reinigungsarbeiten zählen zur Arbeitszeit.



Falls es die Teilnehmerzahl erfordert, ist es möglich, dass die Bewerbungsteilnehmer zeitlich versetzt zu arbeiten beginnen.

Die Verwendung der Zyklen und des Eilganges sind nicht gestattet. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Regelverstoß dar, der zur Disqualifizierung des Teilnehmers führt.

Während der Bewerbungszeit herrschen Handy- und Laptopverbot. Alle Handys werden vor Beginn des Wettbewerbs eingesammelt und erst nach Ende des Wettbewerbs wieder ausgehändigt.

Das Laptopverbot gilt nicht während der Absolvierung des Programmiererteils des Lehrlingswettbewerbs Elektro und Mechatronik - Industrie 4.0.

Muss ein Teilnehmer die Bewerbungsräume verlassen, hat er sich bei der Jury abzumelden.

Während des Bewerbes (inkl. Mittagspause) ist es den Ausbildnern untersagt, die Bewerbungsräume zu betreten und insb. mit den Teilnehmern in Kontakt zu treten.

Die gefertigten Werkstücke und die von der Sparte Industrie bereitgestellten Teile werden den Teilnehmern nach Bewerbsende nicht ausgehändigt.

Sind die Bewerbe mit der Siegereverkung abgeschlossen, besteht weder seitens der Bewerbungsteilnehmer noch seitens der Mitgliedsfirmen die Möglichkeit, das Endergebnis zu beeinspruchen oder anzufechten.

### **Foto-/Videoaufnahmen**

Während des Bewerbes werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die in weiterer Folge bei der Siegereverkung präsentiert und in Printunterlagen der Sparte Industrie verwendet werden. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, muss dies bei Anmeldung zum Bewerb den Organisatoren bekannt gegeben

### **Verpflegung**

Die Sparte Industrie sorgt während des Bewerbes für die Verpflegung (Getränke, Jause, Mittagessen) der Bewerbungsteilnehmer.

### **Fahrt- und Übernachtungskosten**

Für Fahrt- und Übernachtungskosten hat der Bewerbungsteilnehmer selbst aufzukommen.

### **Verwaltungskostenbeitrag**

Erscheint ein Bewerbungsteilnehmer unentschuldigt nicht zum Bewerb, so ist seitens des entsendenden Unternehmens ein Unkostenbeitrag von € 50,- an die Sparte Industrie Wien zu leisten.



## Juroren

Die Juroren werden von der Sparte Industrie ausgewählt. Als Juroren werden aktive und ehemals aktive Ausbilder eines Industriebetriebes herangezogen.

Ein bis drei Juroren bilden eine Bewertungsjury. Die Jury bleibt während eines Bewerbs personell unverändert.

## Veranstaltungsort und -zeit

Veranstaltungsort der Lehrlingswettbewerbe ist die **ÖBB-Lehrwerkstätte Floridsdorf, 1210 Wien, Ruthnergasse 2a.**

Die Lehrlingswettbewerbe finden am **18. Mai 2017, 7.00 - ca. 17.00 Uhr** statt.

## Siegerehrung

Abhängig von der erreichten Punktezahl werden der 1., 2. und 3. Platz vergeben. Um den „Landesbestenpokal“ erlangen zu können, muss der Erstplatzierte zumindest 60 Punkte erreicht haben.

Die Namen der Wettbewerbsteilnehmer, die die Plätze eins bis fünf erreicht haben, werden offiziell bekanntgegeben. Darüber hinaus hat jede Firma die Möglichkeit, den Platz des vom Unternehmen entsendeten Teilnehmers (nach der Siegerehrung) zu erfragen. Bei Punktegleichheit fällt die nachfolgende Platzierung nicht aus.

Der Sieger der jeweiligen Kategorie erhält neben dem Landesbestenpokal zusätzlich ein iPhone7, die Plätze 2 bis 5 erhalten Sachpreise.

Die Preisverleihung erfolgt am **9. Juni 2017** um 11.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Wien, Stubenring 8-10, 1010 Wien.

## Sonstiges

**Weitere Informationen zu den Lehrlingswettbewerben** erhalten Sie bei

Mag. Ralf Artner

Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Wien

T 01/514 50-3035

E [ralf.artner@wkw.at](mailto:ralf.artner@wkw.at)

W [wko.at/wien/industrie](http://wko.at/wien/industrie)

Der Sparte Industrie sind Änderungen dieser Bewerbungsbestimmungen vorbehalten.



Der Text bezieht Frauen und Männer gleichermaßen ein.